

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 3. April 2009 23:41

gelöscht

Beitrag von „Bibo“ vom 3. April 2009 23:53

Muss sich bei euch jede Lehrkraft selbst um die Möbel kümmern? Sieht dann jedes Zimmer anders aus?

Bibo

Beitrag von „Elaine“ vom 4. April 2009 00:06

gelöscht

Beitrag von „Bibo“ vom 4. April 2009 00:22

Und die Grundausstattung besteht nur aus hohen Regalen? Ich würde da erst noch mal mit meiner Schulleitung sprechen. Bei uns gehören zur Grundausstattung auch halbhohes Regale. Hat auch was mit Sicherheitsbestimmungen (stabil, keine Kippgefahr) zu tun.

Und falls du doch selbst kaufen willst:

Versuch es doch in irgendeinem Mitnahmemeubelmarkt. Die meisten müssten günstige Regalserien haben mit unterschiedlichen Höhen und Tiefen. Ich würde dir aber zu tiefen Regalen raten, die kippen nicht so leicht.

Und falls die Optik zweitrangig ist und das Regal seitlich auch offen sein darf: Gorm-Regal von Ikea und die Seitenteile der gewünschten Länge nach absägen.

Bibo

Beitrag von „Finchen“ vom 4. April 2009 10:08

Die weißen "Billys" von IKEA sind auch nicht so teuer und in verschiedenen Höhen und Breiten zu haben.

Beitrag von „alias“ vom 4. April 2009 10:21

Zitat

Original von Finchen

Die weißen "Billys" von IKEA sind auch nicht so teuer und in verschiedenen Höhen und Breiten zu haben.

Die Billys sind jedoch nicht kippsicher. Deshalb liegt denen auch immer ein Befestigungskit für die Verschraubung an der Wand bei. Darfst du Löcher für die Verdübelung in die Wände bohren?

Ein Regal im Klassenzimmer benötigt unbedingt eine Diagonalstrebe an der Rückseite, damit das Regal nicht seitlich in sich zusammenfallen kann.

Haftungsrechtlich hat die private Anschaffung von Möbeln fürs Klassenzimmer schon eine gewisse Brisanz... Die zeigt sich (leider) erst, wenn ein Kind verletzt wurde - aber dann mit aller Macht.

Abgesehen davon wirft sowas weitere Probleme auf:

- Wer bezahlt das (normalerweise die Gemeinde)
 - Wer baut das vor den Ferien wieder ab, wenn der Raum generalgereinigt wird?
-

Beitrag von „Bibo“ vom 4. April 2009 10:37

Au genau diesen Gründen ist es bei uns auch jedes Mal ein riesen Theater, wenn es jemand wagt, nicht schuleigene Regale oder sonstiges (z.B. Sofa) ins Klassenzimmer zu stellen.

Deswegen würde ich meiner Schulleitung auf die Füße treten. Halbhohe Regale können nicht die Welt teurer als hohe Regale sein und gelegentlich muss doch eh wieder was neu angeschafft werden.

Außerdem würde ich mich mal im Schulhaus umsehen, ob nicht irgendwo vielleicht doch noch halbhohe Regale zu holen wären. Wir hätten sowas z.B. im Materialraum, in einem Nebenraum, etc. Dann könnte man ja diese Regale durch die hohen ersetzen.

Bibo

Beitrag von „Conni“ vom 4. April 2009 10:40

[alias](#)

Weißt du auch, wie es mit Möbeln aussieht, die von anderen öffentlichen Einrichtungen besorgt wurden?

Wir haben Regale aus der Bibliothek bekommen. Außerdem haben wir uns in einem Kontor, welches gemeinnützigen Vereinen gegen Lieferkostenerstattung gebrauchte Möbel schenkt, Regale und Stühle besorgt. (Mit Wissen und Unterschrift der Schulleitung und des Hausmeisters.)

Grüße,
Conni

Beitrag von „alias“ vom 4. April 2009 18:01

Zitat

Original von Conni

[alias](#)

Weißt du auch, wie es mit Möbeln aussieht, die von anderen öffentlichen Einrichtungen besorgt wurden?

.....(Mit Wissen und Unterschrift der Schulleitung und des Hausmeisters.)

..i

Dann haben die beiden die Verantwortung für die Sicherheit.

Beitrag von „Elaine“ vom 14. April 2009 19:08

gelöscht

Beitrag von „cassiopeia“ vom 15. April 2009 20:59

Momentan sind bei Ikea Expeditregale im Angebot. Wenn man die legt sind sie auch halbhoch... vielleicht ist das was?

http://www.ikea.com/ms/de_DE/aktivitet/EXPEDIT.html

Beitrag von „biene maja“ vom 15. April 2009 21:11

Ich habe einige Regale vom Obi. Sind aus Fichtenholz, sehen leider auch nicht gerade hochwertig aus, halten aber schon 4 Jahre und haben auch schon 2 Umzüge überlebt. Die haben glaube ich irgendwas zwischen 15 und 20 Euro gekostet. Dann habe ich noch ein halbhohes Regal aus Kunststoff, das zum Zusammenstecken ist. Finde ich sehr praktisch, wenn man evtl. nochmal die Schule wechseln muss.